

LESERMEINUNG

Eine unvergessliche Rom-Pilgerreise!

Von unserem Kaplan Pirmin Zinsli aufs Allerbeste organisiert und geleitet und unserem ausgezeichnet fahrenden Chauffeur wurde die Pilgerreise zu einem unvergesslichen Erlebnis, bei dem sowohl bei der Hin- wie bei der Rückreise auch die «Rosenkränze» nicht zu kurz kamen. Wie kann «unser» Pirmin nur so viele Daten der Gebäude Roms im Kopf behalten, eine Leistung, die grosse Anerkennung verdient. Besonders ergreifend war, dass Kaplan «Pirmin» jeden Tag mit uns die hl. Messe feierte!

«Das» Erlebnis der Pilgerreise neben der Papst-Audienz aber, war die hl. Messfeier direkt am Grab des hl. Petrus. «Hier also ist der Fix-Punkt» unseres Glaubens und unserer Kirche, wofür jeder und jede «Zeugnis» ablegen muss, der/die sich röm.-katholisch nennen will!

Es gibt nur einen Glauben und ein Evangelium.

Es gibt nur einen allmächtigen Vater.

Es gibt nur einen Sohn, Bruder und Erlöser.

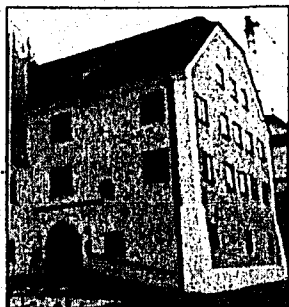
Es gibt nur einen sündenvergebenden und lebenspendenden hl. Geist und es gibt nur einen «Papst», der die Schlüsselgewalt erhalten hat, und wo «Petrus» (der Papst) ist, da ist die Kirche!

Dafür müssen wir «Zeugnis» ablegen, in einer Welt, wo es leider mehr «Ja-in-Sager» gibt als Ja- oder Nein-Sager. «Zeugen» aber können nur «ja» oder «nein» sagen! Wir werden sehen, wie viele «ja oder nein» sagen werden in Sachen «Abtreibung – Fristenlösung»! Unser Papst sagt «nein» zum Morden (Fristenlösung) und nur wer «gegen» das Morden ist, kann für das Leben sein, und nur wer für das Leben ist, «muss» gegen das Morden sein.

Lieber Kaplan Pirmin, der Unterzeichner geht mit Sicherheit davon aus, im Namen aller «Pilgerteilnehmer» zu schreiben und dir von ganzem Herzen zu danken für das, was du für uns in dieser Woche getan hast. Ich habe dafür nur zwei Worte: «Vergelt's Gott!» Hochachtungsvoll Anton Smola, Balzers

THEATER

Auf Hasenpfoten und Wolfskrallen



VADUZ – Ein Museumsabenteuer mit Theater, Führung und Basteln für Kinder ab 6 Jahren. Dienstag, 6. Juli von 10 bis 13 Uhr. Ein kurzes

Theaterstück, in dem die Freundschaft zwischen dem ängstlichen Hasen und dem gar nicht so fürchterlichen Wolf im Mittelpunkt steht, stellt den Kindern die beiden Protagonisten des Kurses, den Hasen und den Wolf, vor.

Im Ausstellungsbereich «nutzen» (Naturkunde) werden die Lebensweise, die Gestalt und die Ökologie der beiden Tiere in einer interaktiven Führung erklärt. Anschliessend verwandeln sich die Kinder selber in Hasen und Wölfe, spielen und basteln.

Eltern oder erwachsene Begleiter der Kinder können gegen ein Entgelt von 5 Franken das Theaterstück mitverfolgen; der Rest des Kurses ist exklusiv für die Kinder reserviert. Die Teilnahme am Kurs kostet 20 Franken; bitte bequeme Kleidung und «Znüni» mitbringen. Die Leitung haben Regula Frei; Schauspielerin und Museumspädagogin, sowie Flavia Krogh, Museumspädagogin.

Anmeldung beim Landesmuseum: Tel. 239 68 30 oder 239 68 20; Fax 239 68 37; E-Mail: landesmuseum@llm.llv.li. (Eing.)

«Ganz Schaa macht met!»

Gelungenes Schaaner Fäscht mit viel Spiel, Spass und Unterhaltung

SCHAAN – Unter dem Motto «Ganz Schaa macht met!» präsentierte die Sportkommission in Zusammenarbeit mit dem FC Schaan und der Gemeinde Schaan am Wochenende das vierte Schaaner Fäscht auf der Sportanlage Rheinwiese. Wie bereits in den vergangenen Jahren erwarteten die Gäste zahlreiche Attraktionen.

• Jennifer Hasler

Schon vor Beginn der Veranstaltung fanden sich zahlreiche Familien bei der Sportanlage Rheinwiese ein, um sich auf das Schaaner Fäscht einzustimmen. Vorsteher Daniel Hilti eröffnete schliesslich das Fest und wünschte allen Gästen einen unterhaltsamen und spannenden Nachmittag.

Umfangreiches Rahmenprogramm

Die Kinder erwartete ein spannender Postenlauf, bei dem es Stempel zu sammeln galt. Wer sechs von sieben Stationen besucht hatte, konnte an der Verlosung teilnehmen, an der es Legoland-Gutscheine zu gewinnen gab. Bis dahin galt es aber noch viel zu entdecken: ein riesiges Luftschloss, eine steile Kletterwand, einen Surfsimulator,



Am Schaaner Fäscht vom Samstag machte zweifellos «ganz Schaa met».

ein Seifenwasser-Fussballfeld, einen riesigen aufblasbaren «Vulkan», der sich als multifunktionale Spielwiese entpuppte und vieles mehr. Am Nachmittag zeigten die Kickboxer «All style» ihr Können und von 14 bis 17.30 Uhr fand das beliebte Fussballplauschturnier statt, an dem es einen Wanderpokal zu gewinnen gab. Die ganz jungen Gäste

wurden den Tag hindurch von der Müttervereinigung mit Spielen und Malen beschäftigt, was nicht nur bei den Kindern sehr gut ankam.

Gelungener Anlass

Den Organisatoren des Schaaner Fäschts ist es auch in diesem Jahr wieder gelungen, spezielle Attraktionen für Gross und Klein zu bieten. Nicht umsonst ist das Schaaner Fäscht ein beliebter Treffpunkt für Familien, die gemeinsam einen tol-

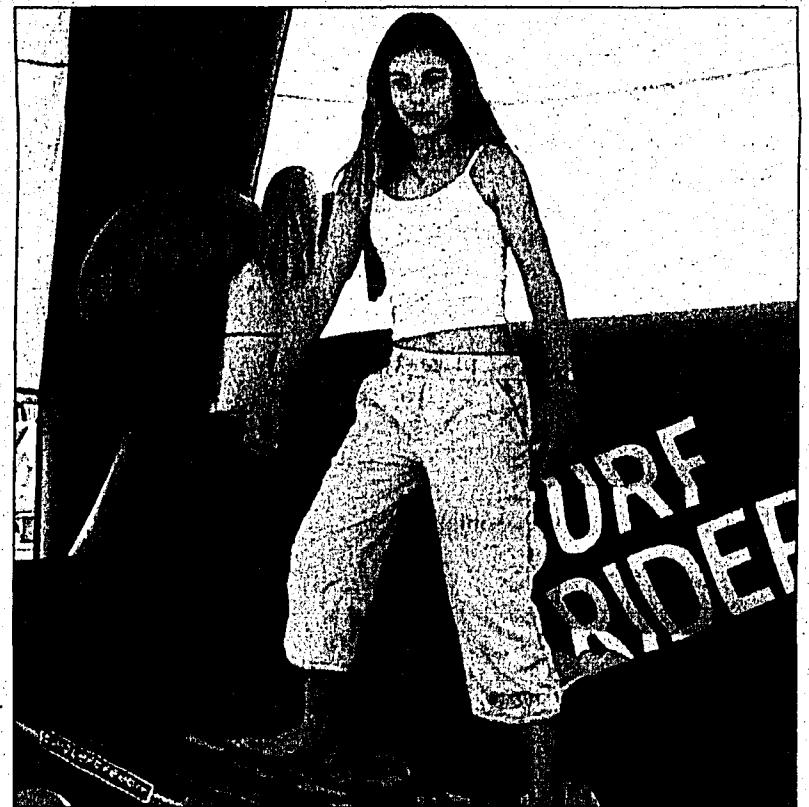
len Tag mit Spiel, Spass und Unterhaltung erleben möchten.

Glückliche Gewinner

Bei der Verlosung nach dem Postenlauf konnten sich Elena Hilti, Nicole Rhomberg und Pascal Luder, alle aus Schaan, über je zwei Gutscheine im Legoland freuen. Zusätzlich gab es noch zahlreiche weitere attraktive Preise wie beispielsweise Gutscheine der Schaaner Dorfgemeinschaft zu gewinnen.



Landtagsabgeordneter Alois Beck gewann das Torwandschiessen gegen Vorsteher Daniel Hilti 1:0.



Am Schaaner Fäscht konnte man sich bereits auf die bevorstehenden Sommerferien einstimmen.



10 Jahre APH Schlossgarten

BALZERS – Am Sonntag feierte das Alters- und Pflegeheim Schlossgarten in Balzers das 10-jährige Jubiläum. Das Fest begann mit einem Gottesdienst welcher

von Pfarrer Walter Bühler zelebriert wurde. Die musikalische Gestaltung wurde von den beiden Balzner Chören, dem Männergesangsverein und dem Singkreis Gutenberg vorgenommen. Anschliessend wurde die Verabschiedung vom bereits pensionierten Heimleiter Baptist

Wille durch Vorsteher Anton Eberle vorgenommen und hiess gleichzeitig den neuen Heimleiter Walter Nobel herzlich willkommen und wünschte ihm gutes Gelingen für diese verantwortungsvolle Tätigkeit im APH. Danach waren alle herzlich willkommen, zu günstigen

Preisen das Mittagessen einzunehmen. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen des Tages der offenen Türen, alle Interessierten konnten sich fast in jedem Winkel des Hauses umsehen. Unser Bild zeigt (links) Walter Nobel und Baptist Wille. Paul Trummer

ANZEIGE



Zu verkaufen Einfamilienhaus in Vaduz

JOSEPH WOHLWEND TREUHAND AG · VADUZ TEL. +423 237 56 00 / www.jwt.li